



Salvator Mundi - Öl auf Leinwand - 80 x 80 cm

Ich wandere zwischen den Welten und um dabei nicht verrückt zu werden, mache ich Kunst.

I'm walking between the worlds and I do arts, to not get nuts.

T
TORSTEN GEBHARDT



Gaias Erben - Öl auf Leinwand - 150 x 200 cm
Gaia's Heirs - Oil on Canvas - 150 x 200 cm



Das Haupt eines Königs - Öl auf Leinwand - 80 x 80 cm
A king's head - Oil on Canvas - 80 x 80 cm



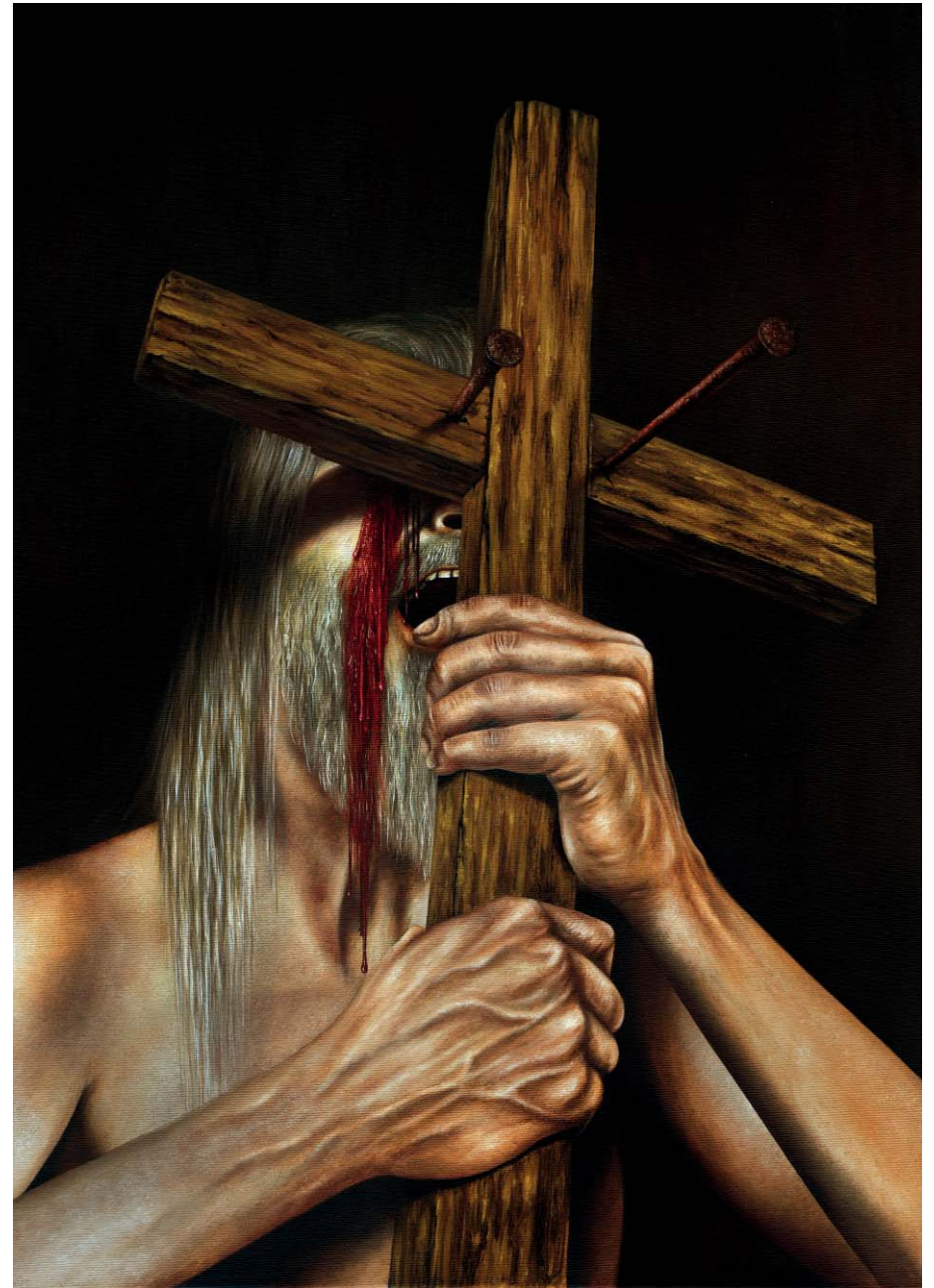
Verloren - Öl auf Leinwand - 80 x 80 cm
Lost - Oil on Canvas - 80 x 80 cm



Der Schrei - Öl auf Leinwand - 80 x 80 cm
The Scream - Oil on Canvas - 80 x 80 cm



Weltenfresser (zwischen Wahn und Wirklichkeit) - Öl auf Leinwand - 220 x 160 cm
World Eater (between delusion and reality) - Oil on Canvas - 220 x 160 cm



Ans Kreuz genagelt - Öl auf Leinwand - 50 x 70 cm
Nailed to the Cross - Oil on Canvas - 50 x 70 cm



ZEIT:DRIVER - MINDS UNLOADED - Oil on Canvas - 80 x 80 cm



Der Zelebrant - Öl auf Leinwand - 70 x 100 cm
The Celebrant - Oil on Canvas - 70 x 100 cm



Antidot - Öl auf Leinwand - 80 x 80 cm
Antidot - Oil on Canvas - 80 x 80 cm



Die geile Zeit - Öl auf Leinwand - 100 x 100 cm
The great time - Oil on Canvas - 100 x 100 cm



Der Denker - Öl auf Leinwand - 80 x 80 cm
The Thinker - Oil on Canvas - 80 x 80 cm



Die Enthauptung der Unendlichkeit - Öl auf Leinwand - 80 x 80 cm
The Decapitation of Infinity - Oil on Canvas - 80 x 80 cm



Der Koloss - Öl auf Leinwand - 80 x 80 cm
The Colossus - Oil on Canvas - 80 x 80 cm



Spiegeln, Spiegeln an der Wand - Öl auf Leinwand - 150 x 200 cm
Mirror, Mirror on the Wall - Oil on Canvas - 150 x 200 cm



Die alte Hure Kunst - Öl auf Leinwand - 150 x 200 cm
The old Harlot named Art - Oil on Canvas - 150 x 200 cm



Artist Vita

1966 geboren am 1. November in Oranienburg (ehemalige DDR).

1983 Abschluss der Schule und Erlernen eines Handwerks.

1988 Konflikte mit dem System führen zu einer Inhaftierung wegen Republikflucht.

1989 Übersiedlung nach Westdeutschland im Zuge des Mauerfalls.

1990 Intensivierung des Selbststudiums der Malerei. Erste eigenständige Kunstwerke entstehen.

Seit **1996** als Kunstmaler tätig.

Seit **2003** Ausstellungen im In- und Ausland.

Seit **2014** Zusammenarbeit mit dem Galeristen Joachim Dikmayer und vertreten durch die Galerie Dikmayer/ Berlin auf Ausstellungen, nationalen und internationalen Kunstmesen.

Torsten Gebhardt lebt und arbeitet in Berlin.

Werke von Torsten Gebhardt befinden sich in privaten Sammlungen im In- und Ausland.

Die bildende Kunst, ein so schöpferisches Potenzial aus Geist und Seele ist gerade in dieser schnelllebigen Zeit ein enorm wichtiges Medium, das über Trends und Kommerz thronen sollte. Denn gerade über die Sprache des Bildes kann man die Gesellschaft auf unterschiedlichste Art und Weise bereichern. Arthur Miller, amerikanischer Dramatiker, formulierte es passender denn je: *"Kunst kann die Menschen nicht ändern, aber sie kann einen Druck auf sie ausüben, das Leben mit anderen Augen anzusehen, das eigene moralische Problem zu erkennen"*. Ich für meinen Teil sehe mein künstlerisches Dasein als eine Art kreative Reise, auf der man rastet, um wundervolle Dinge zu erleben. Und wer weiß, wo mich diese Reise noch überall hinführen wird.

Torsten Gebhardt

www.torstengebhardt.com

1966 born on November 1 in Oranienburg (former GDR).

1983 completion of school and learning of a trade.

1988 Conflicts with the System lead to his imprisonment for fleeing the Republic.

1989 Relocation to West Germany in the course of the fall of the Wall.

1990 Intensifies his self-study of painting. His first independent works of art are created. Since **1996** worked as a painter.

Since **2003** exhibitions in Germany and abroad.

Since **2014** collaboration with the gallery owner Joachim Dikmayer and represented by the Galerie Dikmayer/ Berlin at exhibitions, national and international art fairs.

Torsten Gebhardt lives and works in Berlin.

Works by Torsten Gebhardt are in private collections in Germany and abroad.

The visual arts, such a creative potential from mind and soul, are, especially in these fast moving times, an enormously important medium that should rise above trends and commerce, because especially through the language of the image it is possible to enrich society in different ways. Arthur Miller, an american dramatist, expressed it more adequately than ever: *"Art can't change people but it can exert pressure on them to look at life with different eyes, to recognize their own moral problems"*. I for one see my creative existence as a sort of creative journey on which you stop to experience wonderful things. And who knows where this journey will take me.

Die Bilderwelt von Torsten Gebhardt steckt voller Botschaften

Wer sich einmal die Mühe macht, die Bilder von Torsten Gebhardt zu ergründen, der wird nicht nur staunen, sondern um einiges reicher.

Ja, viele denken das jetzt in bare Münze, das wäre zu kurz gedacht. Nein, es ist immer wieder die in seinen Werken steckende "Botschaftskultur". Philosophisch gesehen eine gewaltige Bilder-Idee, diese fast apokalyptisch wirkende Welt zu ermahnen und die Menschen darauf hin „zu stoßen“, endlich umzudenken, umzusteuern, sich auf Teufel (steckt in vielen seiner Bilder) komm raus zu verändern.

Natürlich kann das Kunst und die von Torsten Gebhardt besonders. Der bietet kein Fleisch zum Fressen an, sondern Gedanken aus einem Künstlerkopf.

Wer sich gar zu sehr fürchtet, ach die Bilder sind so „dunkel“ oder wenn es heißt, der Weltuntergang ist eingeleitet und steht unmittelbar bevor, der kennt nicht die andere Seite seiner Bilderwelt. Sie beinhalten eine sehr sinnlich und empathisch veranlagte Bildsprache (siehe Abb. Schlaf Kindlein schlaf). In früheren Werken, vor allem Porträts, können wir das nachvollziehen. Siehe Homepage von Torsten Gebhardt, wo man sehr gut in der Serie "Memento Mori" die sinnliche Seite seiner Werke spürt.

www.torstengebhardt.com

Es gehört einfach zum Handwerk der Kunst, Werke in meisterhafter Form und Bildqualität zu vollenden. Dass Torsten Gebhardt dabei das Hell-Dunkel-Kontrast-Verfahren verwendet, erklärt seinen unverwechselbaren Stil. Das gepaart mit akkurat verfassten Figuren, die sich ineinander spannungsgeladen aufbauen, finde ich einzigartig.

Wer es genau wissen will: Torsten Gebhardt benötigt Monate für ein Bild, sicherlich auch vom Format abhängig.

Ein malerischer Prolog sind Skizzen. Diese sind in vielen Jahrzehnten in einem Buch zusammengefasst. Ich konnte es anschauen auf einer seiner viel besuchten und erfolgreichen internationalen Messen - ART Innsbruck in Österreich. Erstaunt war ich über die Vielzahl der Figuren, Ensembles etc., die plötzlich im fertigen Werk so groß, so erwachsen geworden sind.

Die Steigerung geht weiter; jedes Werk von Torsten Gebhardt ist eine Geschichte.

In einem Gespräch vermittelte mir sein Galerist auf der ART Innsbruck 2016 - internationale Messe für zeitgenössische Kunst im Vierländereck Schweiz, Deutschland, Italien, und Österreich - er hätte eine gute Idee.

Die Gesamtschau seiner Werke, darunter die hier im Katalog versammelten, auf die Bühne zu bringen. Warum auch nicht, meinte ich: die Bilder sind theatralisch, dramatisch und bilden den berühmten roten Faden für ein Theaterstück.

Auf dieser Messe musste der Galerist vor dem Bild "Weltenfresser" (Abb. Katalog) eine Sicherungsleine und Schutzstreifen montieren. So gespannt fragten die zahlreichen Besucher in sich hinein oder lauter in die Menge: was macht der Mann auf dem Bild selbst der Zeigefinger wollte auf das Bild!

Autor: Alexander Nizza, Kunstsammler

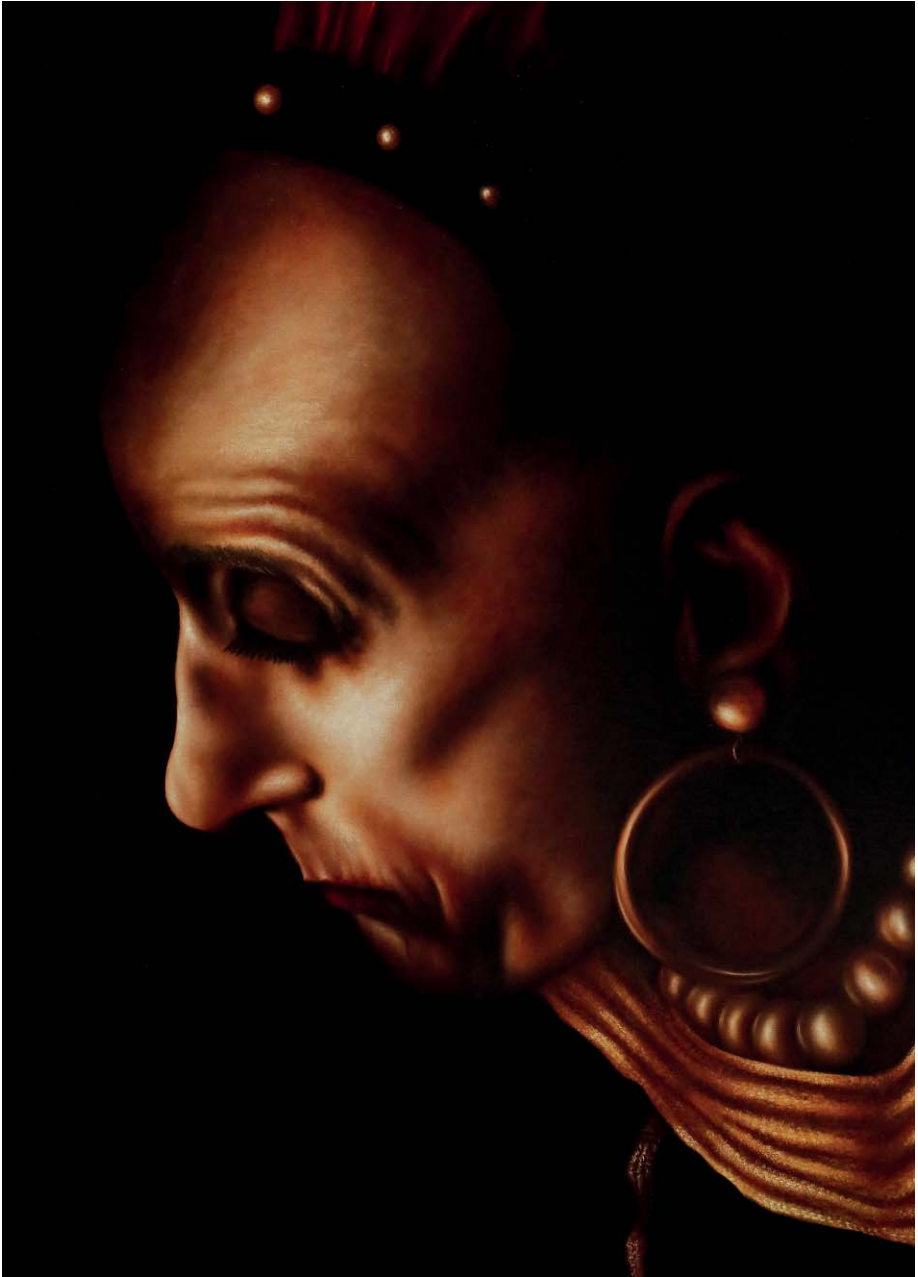


Aus der Serie Memento Mori - Öl auf Leinwand - 60 x 80 cm



Herausgeber:

© Edition Ahornblatt Berlin | Joachim Dikmayer, Diplom-Kulturwissenschaftler
Am Festungsgraben 1 | D-10117 Berlin, Germany | www.galerie-dikmayer.de
1. Auflage Oktober 2023
Schutzgebühr 10,- Euro



Schlaf Kindlein schlaf - Öl auf Leinwand - 60 x 80 cm
Sleep, dear child, sleep - Oil on Canvas - 60 x 80 cm